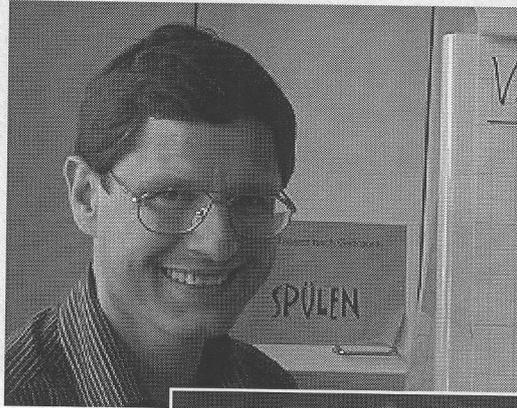


Nachlese mit Bildern:

## 5. Psychographie-Tag am 4.10.2003 in Stuttgart

Text: Karin Rudolph, Fotos: Werner Winkler



Es spricht für das Thema einer Veranstaltung, wenn sich viele Teilnehmer dafür anmelden.

Umso erfreulicher war für die Organisatoren die Tatsache, dass sie weit über die offiziellen Anmeldungen hinaus mehr als hundert Besucher in Stuttgart begrüßt werden konnten.



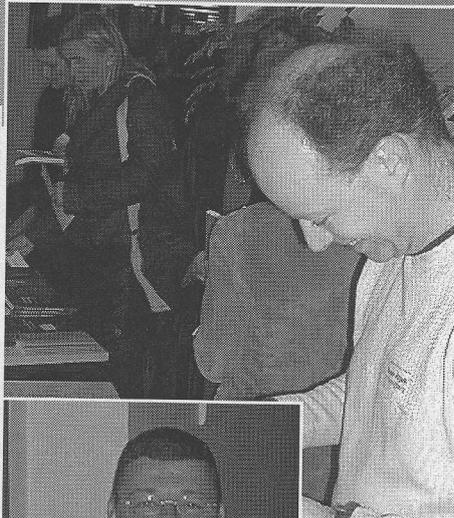
*Eine der Glücklichen, die noch zu einem der früh ausverkauften neuen Bücher von Klaus Fritz gekommen war (Ute Kunzmann aus Ulm).*

Im Gespräch mit ehemaligen Schülern:  
Dr. Dietmar Friedmann (mit Apfel)



### Vorsicht Psychographie!

Der Vortrag von Holger Hägele (unten rechts) über "Vorsicht Psychographie" kam ebenso gut an wie Günter Hillers (links) Vergleich verschiedener Typologien.



*Gelassen und freundlich trotz Stress am Empfang: Gerd Rückert aus Heilbronn*

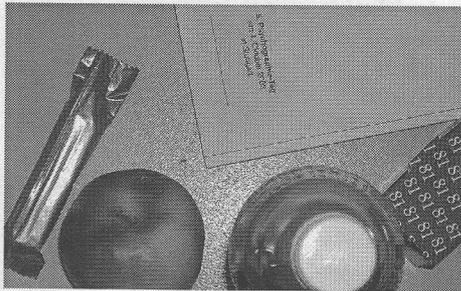
Es zeigte auch, dass das seit 1990 gelehrt Modell der Psychographie immer mehr Anwender aus den unterschiedlichsten Bereichen zu finden scheint.

*Im Austausch über "Psychographie in Schule und Erziehung": Die Autorinnen Daniela Hofmann, Christa Roller und Teilnehmer.*



So trafen sich an diesem Wochenende Interessierte aus dem ganzen Bundesgebiet im Alter von achtzehn bis achtzig (?) Jahren zu Erfahrungsaustausch, Diskussion und persönlicher Kontaktpflege rund um das Thema Psychographie.

*Grundausrüstung eines langen Tages ...*



*Konzentriert bei der Sache: Eckart Morats Vortrag über "Psychographie und Unternehmensberatung" fand viel lobenden Zuspruch.*

*Ein Highlight des Tages: Sogenannte "Psychographische Zwillinge" tauschen Erfahrungen aus oder lernen sich persönlich kennen.*



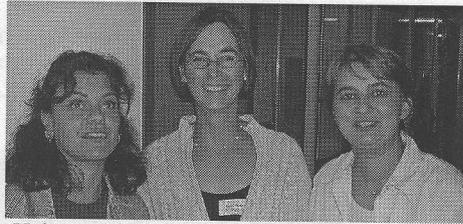
Den Verantwortlichen der Psychographie-Initiative war es erneut gelungen, ein ab-



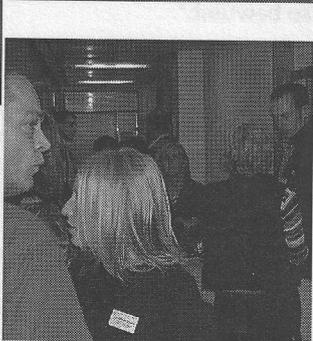
*Dr. Friedmann im therapeutischen Gespräch*

wechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen, sei es in Form von Typberatungs-Vorführungen, Erfahrungsaustausch oder Vorträgen, so dass für jeden Teilnehmer etwas dabei war.

Erfreulich auch, dass sich viele Besucher innerhalb der einzelnen Veranstaltungen durch Rückfragen, Ergänzungen oder eigenen Erfahrungsberichten zu Wort meldeten. Das teilweise große Interesse an bestimmten Veranstaltungen, wie z.B. die Fachvorträge war dabei sehr aufschlussreich für die Organisatoren im Hinblick auf die Planung für das kommende Jahr.



*Heitere Episode am Rande: Drei ehemalige Krankenschwestern-Kolleginnen teilen nach 20 Jahren das Interesse für die Psychographie.*



*z.T. war das Gedränge schon dicht ...*

Kleine Annehmlichkeiten wie Äpfel, Süßigkeiten und ein (nicht immer) funktionierender Getränkeautomat trugen zu einer lockeren Atmosphäre bei.

Hervorzuheben ist das große Engagement und die gute Vorbereitung der Dozenten, die übrigens alle ehrenamtlich tätig sind. Sämtliche Autoren psychographischer Fachliteratur waren anwesend und standen zum Gespräch zur Verfügung; die starke Frequentierung des Büchertischs sowie die entsprechenden Verkaufszahlen unterstrichen die Bedeutung eines solchen Angebots.



**Teilnehmerstimmen:**

"Den Tag fand ich insgesamt zu lange, die Fülle der Angebote "zwingt" zu Entscheidungen, eine Verteilung auf eineinhalb Tage würde sicher auch Teilnehmern mit weiterer Anfahrt entgegenkommen." (Anmerkung der Redaktion: So ist es jetzt in Planung)

Wirklich angenehm waren die großzügigen Pausen zwischen den einzelnen Veranstaltungen, welche zum regen Austausch genutzt wurden.

*tion: So ist es jetzt in Planung)*

"Nachdem ich im Verlauf des letzten Jahres auf einigen solcher Veranstaltungen war, kann ich sagen: wirklich professionell vorbereitet, straff organisiert und dabei dennoch nicht unpersönlich."



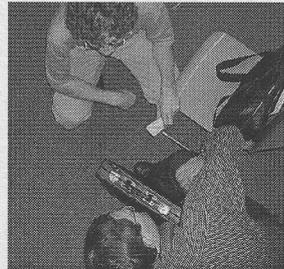
"In den Veranstaltungen, welche ich besucht habe, konnte ich leider nicht so viel Neues mitnehmen, wie ich erwartet hatte. Ich glaube jetzt habe ich endlich mal gemerkt, wieviel ich schon weiß. Das war mir gar nicht so bewusst."



Spannend an dieser Stelle ein kurzer Blick auf die bisherige Statistik:

Jahr	Veranst.	Dozenten	Teilnehmer
1999	4	4	ca. 12
2000	4	4	ca. 25
2001	12	14	ca. 80
2002	17	16	ca. 60
2003	27	28	über 100

"Dieser Tag machte Lust auf noch mehr".



"Ich fand die Veranstaltung voll gelungen. Dass der Tag so lang war, hab ich erst den nächsten Tag gespürt".

"Ich fand den Psychographie-Tag prima, die Seminare, die ich besucht habe, waren qualitativ besser als im letzten Jahr".